



Sperrfrist:
Donnerstag 16. Juni 2016, 17 Uhr

Pressemitteilung - Zürich, 16. Juni 2016

6 Schulen erhalten den LISSA-Preis 2016

Sechs Schulen aus drei Stufen und fünf Kantonen aus der Deutschschweiz werden am 16. Juni 2016 für ihre Projekte im Bereich der Begabungsförderung mit dem LISSA-Preis ausgezeichnet.

Alle zwei Jahre vergibt die «Stiftung für hochbegabte Kinder» den **LISSA-Preis**. Ausgezeichnet werden innovative Schulprojekte, die in den Schulalltag integriert sind und eine umfassende Begabungsförderung für alle Kinder anstreben. Im Zentrum dieser Projekte steht ein stärkenorientierter Unterricht, der die Kinder ihren Bedürfnissen entsprechend fördert. „LISSA“ steht für „Lernfreude in Schweizer Schulen anregen“. Dieses Mal wählte die Jury die 6 Preisträgerschulen aus 15 hochwertigen Projekteingaben aus 9 Kantonen aus.

LISSA-Preisträgerschulen 2016:

- **Kaufmännische Berufsfachschule Bern bwd** - KompUS-Kompetenzorientierter Unterricht in den Klassen Lehre & Sport | Musik (CHF 10'000.-)

Die bwd KBS Kaufmännische Berufsfachschule Bern ist eine private Schule und bietet die duale Ausbildung zur Kauffrau/Kaufmann an. In den Spezialklassen Lehre und Sport|Musik können junge Sport- und Musik- Talente eine auf 4 Jahre verlängerte Kaufmännische Lehre absolvieren. Die Lernenden besuchen einen Tag/Woche den Unterricht an der Berufsfachschule. Das pädagogische Konzept baut auf den vier Säulen **Fachunterricht, Lernstudio, Lerncoaching und Portfolio** auf.

- **Kantonsschule Beromünster, LU** – KSBenrichment (CHF 1'000.-)

Das Projekt KSBenrichment ist klassische Begabtenförderung mit einem Enrichmentangebot, das sehr durchdacht und aktuell umgesetzt wird. Durch die Vernetzung mit der Kinder-Kanti und der Erwachsenenbildung werden neue Impulse gegeben.

- **Primarschule Dänikon, ZH** – Atelier MST (CHF 2'500.-)

Zeitgleich mit der Umstellung auf Altersdurchmischtes Lernen AdL wurde für alle Stufen ein festes Begabungs- und Begabtenförderangebot installiert. Der gezielte Einsatz von kooperativen Lernformen ermöglicht es, alle SchülerInnen verbindlich ins Lernen mit einzubeziehen. Im Atelier der Mittelstufe können zudem die persönlichen Interessen und Stärken des Einzelnen in den verschiedensten Bereichen gefördert werden.

- **Primarschule Freienbach, SZ** – Förderraum⁴ (CHF 10'000.-)

Das Projekt umfasst vier Säulen, welche auf einem umfassenden Konzept mit systemischem Ansatz beruhen: 1. das Ressourcenzimmer; 2. das Schulische Enrichment Modell (SEM, Renzulli); 3. die Pull-outs; 4. die Weiterbildung. Alle sieben Standorte setzen das für die Gesamtschule konzipierte Konzept um.

- **Sekundarschule Seehalde Niederhasli, ZH** – Selbstorganisiertes Lernen SOL (CHF 1'000.-)

Die Schule stellt das selbstorganisierte Lernen SOL mit Orientierungs- und Übungsinstrumenten wie «Kann-Listen», «Punktekonten», «Notenplanung», «Prozessreflexionen» ins Zentrum. Durch die digital aufbereiteten Lerninhalte, welche sich durch die «Kann-Listen» präzise im Lehrplan verorten lassen, ist ein Lernen jederzeit und ortsunabhängig möglich.

- **Primarschule Rossrüti, SG** – AHA!-ZIIT (CHF 5'000.-)

Das Förderangebot der Schule umfasst vier Bereiche: 1. Anreicherung (Enrichment) im regulären Unterricht; 2. Beschleunigung (Akzeleration); 3. spezielles Förderangebot (Pullout-Angebot); 4. Privatbeschulung. In der Aha!-Ziit arbeiten die Kinder eigenständig an Projekten und lernen die Methoden der Projektarbeit und des forschenden Lernens.

8. LISSA-Preisverleihung

An der Preisverleihung im Museum für Kommunikation in Bern nahmen rund 100 Personen aus dem Bildungsbereich teil. Im Rahmen der Preisverleihung in Bern präsentierten 3 der Preisträgerschulen ihre ausgezeichneten Projekte. Sie gaben spannende Einblicke in ihre konkreten Formen der Begabungsförderung und liessen Kinder, Lehrpersonen und Schulleitungen von den begeisternden Schulerlebnissen berichten.

LISSA-Preis

In den insgesamt 8 Durchführungen des LISSA-Preises wurden bereits 47 Schulen aus 13 Kantonen ausgezeichnet. Der LISSA-Preis zeichnet Projekte von wirklich guten Schulen aus, in denen gelernt werden kann und auch geleistet wird - immer unter Berücksichtigung der Persönlichkeiten und Möglichkeiten der Kinder und Jugendlichen. Vielfalt lernt gut!

Weitere Informationen:

Regula Haag, Projektleiterin
Telefon Büro 044 273 05 56, Telefon Mobile 076 390 02 24
Mail: info@lissa-preis.ch

Mehr Informationen zum LISSA-Preis und den Preisträgern finden Sie unter:
www.lissa-preis.ch.